

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Geschafft: Höhenfreibad ist eingeweiht S. 3	Zu viel Platz für Hilzinger Kinder? S. 3	Servus Schule Entlassfeiern im Hegau S. 6	Kieswerk Kohler für die Zukunft gerüstet S. 6	Spannende Rennen im Bahnoval S. 10	Die »Wölfe« unterm Hohentwiel S. 16
22. JULI 2015	WOCHE 30	HE/AUFLAGE 20.109	GESAMTAUFLAGE 86.572	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Unbeschwert

Für die zahlreichen Entlass-Schüler der unterschiedlichsten Schulen im Hegau beginnt nun eine ganz besondere Zeit: Sie müssen nicht mehr pauken und büffeln, aber sie müssen sich auch noch nicht dem Ernst des Berufslebens stellen. Die Absolventen haben einen wichtigen Lebensabschnitt geschafft und sind mit dem nötigen Rüstzeug für ihren weiteren Weg ausgestattet. Jetzt können sie erst einmal durchatmen und diesen Super-Sommer, der zwischen Schule und Job oder Uni liegt, unbeschwert und in vollen Zügen genießen.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Vollsperrung in Büsingen

Büsingen (swb). Wegen grundlegenden Asphaltsanierungsarbeiten und Leitungsverlegungen wird die Schaffhauser Straße (L 202) ab Montag, 27. Juli, 8 Uhr, für rund vier Monate komplett gesperrt. Der gesperrte Bereich erstreckt sich von der Kreuzung Griesstraße/Schaffhauser Straße bis zur Kreuzung Vögelingäßchen/Schaffhauser Straße. Umleitungsstrecken sind eingerichtet. Für die Personenbeförderung nach Gailingen werden provisorische Haltestellen eingerichtet.

- Anzeige -

Pfarrhaus steht Sanierung bevor

Engen (mu). Veränderungen stehen im Pfarrhaus der katholischen Kirchengemeinde in der Altstadt an. Das Einzeldenkmal soll im Erdgeschoss umfangreich saniert und umgebaut werden. Der Technische Ausschuss der Stadt bewilligte den Bauantrag, so dass die Arbeiten beginnen können, sobald das Denkmalamt grünes Licht für das Vorhaben gegeben hat. »Der Architekt steht in den Startlö-

chern«, weiß Dekan Matthias Zimmermann. Er unterstreicht die Dringlichkeit der Sanierung mit einer Modernisierung der Ausstattung. Das Pfarrbüro soll den wachsenden Aufgaben der Seelsorgeeinheit entsprechen und den Kontakt mit Besuchern verbessern. Zudem ist geplant, den Sanitärbereich zu vergrößern und der Hedwig-Sumser-Stube einen direkten Zugang in den Pfarrgarten zu ermöglichen.

IN ENGEN WACKELT WIEDER DIE GASS'

Dass sie Feste feiern können, das beweisen die Engener Jahr für Jahr besonders eindrücklich am letzten Juli-Weekende, wenn das Altstadtfest in die Hegaustadt lockt. Am Samstag, 25. Juli, ist es wieder soweit, dann wackelt von morgens um acht bis tief in die Nacht die Gass' im Herzen von Engen. Um 11 Uhr wird auf dem Marktplatz mit Gewehrsalven und Trommelwirbel das Fest der Vereine offiziell eröffnet, ehe sich die Besucher in den Festtrubel stürzen können. Mehr über das Engener Altstadtfest auf den Seiten 8 und 9.

Neue Leiterin im Kindergarten

Mühlhausen (swb). Anfang Juli hat Christina Keller die Leitung des katholischen Kindergartens St. Ursula in Mühlhausen übernommen. Neben Kindern, Eltern und Erzieherinnen hieß auch Pfarrgemeinderätin Regina Schultheiß die neue Leiterin im Namen der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau willkommen. Auch der kommissarischen Leitung um F. Eisenhardt wurde durch Dr. Biethinger für ihren Einsatz seit dem Weggang von Katharina Leichtle gedankt.

Bei Musik den Tag ausklingen lassen

Engen (swb). Das letzte Feierabendkonzert dieses Sommers auf dem Marktplatz in Engen richtet am Donnerstag, 23. Juli, der Musikverein Anseltingen aus. Von 18 bis 21 Uhr können Einheimische, Urlaubsgäste und Firmen mit ihren Mitarbeitern bei Musik und Unterhaltung das besondere Flair der Engener Altstadt genießen und den Feierabend bei einem Glas Bier oder Wein in gemütlicher

Runde ausklingen lassen. Der Eintritt ist frei. Und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Das Café »Mäder« und die Metzgerei »Rösch« werden in bewährter Weise für Speis und Trank sorgen. Bei schlechtem Wetter findet die Open-Air-Veranstaltung nicht statt. Auf dem Programm steht Unterhaltungsmusik, wobei das Repertoire der Stimmung der Zuhörer angepasst wird.

- Anzeige -

Volles Haus in »d'Fabrik«

Tischmesse in Gottmadingen lockt am 13. September mit Branchenmix und Unterhaltung



Sie freuen sich auf die vierte Tischmesse am 13. September in »d'Fabrik« in Gottmadingen, von links: Hausherr Hans-Peter Repnik, Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher, Bürgermeister Dr. Michael Klinger und Cornelia Strunz, Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderung in Gottmadingen. swb-Bild: mu

Bisher ist die Resonanz ausgezeichnet, weiß Schleicher. 60 Unternehmen haben sich schon angemeldet, doch auch für Kurzentschlossene gebe es noch ein freies Plätzchen. Für Bürgermeister Dr. Michael Klinger belegt die gute Resonanz auf die Messen und die

positive Entwicklung des ehemaligen Fahr-Areals, dass »sich eine kontinuierliche Wirtschaftsförderung wie in Gottmadingen auszahlt«. Als Gastgeber heißt Hans-Peter Repnik von »3R Immobilien« Aussteller und Gäste willkommen. »Ich bin froh, dass wir uns

an der Tischmesse einbringen können. Diese Initiative tut dem Gewerbe vor Ort und darüber hinaus sehr gut«, lobt Repnik. Gerade die früheren »Fahrianer« schauen sicher gerne wieder vorbei, um einen Blick auf die schicke Neugestaltung des Areals mit Pavil-

lon und Grünanlage sowie in die früheren Produktionshallen zu werfen. Neben den umfangreichen Messeangeboten kommt natürlich auch die Unterhaltung beim vierten Meeting Point nicht zu kurz. Ab 11 Uhr spielt der Musikverein Gottmadingen zum Frühschoppenkonzert auf, ehe um 11.30 Uhr Bürgermeister Klinger und Gastgeber Repnik die Tischmesse offiziell eröffnen. Die kleinen Besucher können sich auf den Zauberer Piccolo (14, 15 und 16 Uhr), eine Hüpfburg, Kinderschminken und das Modellieren von lustigen Ballontieren freuen. Gleich im Eingangsbereich zeigen die Fahr-Schlepper-Freunde ihre Schmuckstücke aus früheren Zeiten, und als Programm-Höhepunkt wird der Auftritt des Kabarett-Duos »Extra-art« mit Artistik, Jonglagen und Clownerie angekündigt. Weitere Informationen über die Tischmesse gibt es unter Telefon 077331-908134 oder unter wirtschaftsforderung@gottmadingen.de



Deutschlands günstigster SUV!



3 JAHRE GARANTIE
bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster
schon ab **11.480,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Max-Stromeyer-Str. 51, Konstanz, Tel. 07531/996760

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).



EIGELTINGEN UND SEIN SCHMUCKES HERZSTÜCK

Ein Schmuckstück schmückt die Ortsmitte von Eigeltingen nun noch mehr: Das Rathaus in der Gemeinde am Krebsbach wurde im Altbestand saniert und um einen Anbau erweitert. Gleichzeitig wurde der benachbarte Dorfplatz verschönt und mit einem Narrenbrunnen versehen. Beides wird am Samstag, 25. Juli, ab 13 Uhr der Bevölkerung vorgestellt. Dabei präsentiert sich das Rathaus in der Krumme Straße bis 16 Uhr mit einem Tag der offenen Tür. Mehr dazu steht auf unserer Sonderseite im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

ALLES muss RAUS
bis 8.8.2015

%
SOMMERSCHLUSS-VERKAUF

INTERSPORT SCHWEIZER
78224 Singen
Aus Liebe zum Sport

FREUDE IST ZUM TEILEN DA.
UNSER NEUER BMW 2er GRAN TOURER.



BMW 2er Gran Tourer
www.auer-gruppe.de
Freude am Fahren

BMW EFFICIENT DYNAMICS.
WENIGER VERBRAUCH. MEHR FAHRFREUDE.

**ATTRAKTIVES ANGEBOT ZUR
MODELEINFÜHRUNG**
Überführungskosten inklusive

Damit Sie auch mit einer großen Familie nicht auf Fahrfreude verzichten müssen: unser neuer BMW 2er Gran Tourer. Dynamik und BMW typisches Design treffen auf ein flexibles Raumkonzept: Vielfältige Ablagemöglichkeiten, verschiebbare Fondsitze sowie eine optionale dritte Sitzreihe ermöglichen es, den großzügigen Innenraum ganz und gar Ihrem Familienalltag anzupassen.

Finanzierungsbeispiel: BMW 218i Gran Tourer	
Modell Advantage, Flamencorot Brillanteffekt metallic, Sonnenschutzverglasung, Klimautomatik, Sitzheizung, Business Package, Sport-Multifunktionslenkrad, Navigationssystem, Regensensor, PDC, 3 Sitzreihe, u.v.m.	
UPE	35.975,-EUR
AUER Preis	31.750,- EUR
Ihr Vorteil	4.225,- EUR
Laufzeit	36 Monate
Anzahlung	6.350,- EUR
Zielrate	19.786,- EUR
Nettodarlehensbetrag	25.400,- EUR
Darlehensgesamtbetrag	26.737,- EUR
Sollzins	1,97 %
Effektiver Jahreszins	1,99 %

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,6 / außerorts 4,7 / kombiniert 5,4
CO₂-Emission (kombiniert): 125 g/km - Energieeffizienzklasse A
Stand 07/2015. Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Druckfehler, Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten.

Auer Gruppe GmbH
Bodenseallee 2
Gartenhofstr. 1
Macairestr. 1
Freibühlstr. 1

78333 **Stockach**
88213 **Ravensburg**
78467 **Konstanz**
78224 **Singen**

Tel 07771 9305 0
Tel 0751 5093 0
Tel 07531 5930 0
Tel 07731 8685 0 / Service Partner

info@auer-gruppe.de
www.auer-gruppe.de

AUER
GRUPPE



Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:

Reparatur und Reinigung von Teppichen aller Art.
dazu gehört:

Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.

Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.

Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.

Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.

Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Atelier
Kostenlose Beratung und Abholung



**20%
Sommerrabatt!**

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de

Karosserie & Lack
Hans **Leitzner**
Steißlingen - 07738 5090
Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!



IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

**HERTRICH
METZGEREI**

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rostbratwürste Thüringer Art mit frischem Brät / Nürnberger Art – als 5er-Pack oder Grillschnecke 100 g	0,95
Donauschwäbische Paprikawurst – herzhaft zum kalt und heiß essen 100 g	0,80
Mettwurst fein der würzige Brotaufstrich 100 g	0,90
Hinterschinken magerer und saftiger Kochschinken 100 g	1,49

Schweinekotelett mager oder durchwachsen 100 g	0,72
5-Minuten-Pfanne für die schnelle Küche, Geschmacksvarianten: Gyros / Roma / Budapest / Hubertus 100 g	1,00
Rinderhacksteak/-burger 100% saftiges Rind, fertig mariniert für Grill oder Pfanne 100 g	1,05
Putenschnitzel/-steak auch Geschnetzeltes / Grillspieß und Filet 100 g	1,08



Handwerkstradition
seit 1907

Gegenwind im Gemeinderat

Steißlingen (le). In der Steißlinger Gemeinderatssitzung am Montagabend schlugen in der Bürgerfragestunde die Wellen hoch. Viele Bürger meldeten sich zu Wort und stellten Fragen zu den geplanten Windkraftanlagen, die sich um Wiederaufforstung, Kalkulation und vor allem um bisweilen angezweifelte und unklare Inhalte der Gestattungsverträge drehten. Dazu erklärte Bürgermeister Ostermaier, dass es in dem vorliegenden Tagesordnungspunkt nicht darum gehe, ob eine Windkraftanlage gebaut wird oder nicht, sondern darum, ob Steißlingen bereit ist, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Die vorgebrachten Fragen kämen erst auf den Tisch, wenn ein konkreter Anlass vorliege. So stimmte dann auch der Gemeinderat bei einer Gegenstim-

me für den Passus, dass die Gemeinde die Notwendigkeit zur Energiewende sehe, sie unterstütze und deshalb den Bau von Windkraftanlagen auf dem Kirnberg/Rossberg positiv sehe. Dem Abschluss von Pacht- und Gestattungsverträgen über die gemeindeeigenen Grundstücke in diesem Bereich stimmte der Rat grundsätzlich mehrheitlich zu, verlangte im Vorfeld aber eine vorherige juristische Überprüfung der Vertragsinhalte von einer unabhängigen Anwaltskanzlei. Um seine Zustimmung zur Energiewende zu untermauern und um die zu erwartende Wertschöpfung in der Region zu halten, stimmte der Rat der Beteiligung der Gemeindewerke an der Hegauwind Verwaltungs-GmbH und der Hegauwind GmbH & Co. KG Verenafohren mehrheitlich zu.

Surprise in der Torkel

26. Steißlinger Musiksommer

Steißlingen (swb). Zum vierten Mal ist Surprise nun beim Steißlinger Musiksommer mit dabei. Am Freitag, 24. Juli, 19 Uhr, spielen sie feinsten Oberli-

ga-Cover-Rock in der Torkel. Klassiker pur und zum Anfasen von den Eagles, Led Zeppelin bis zu Guns'n Roses oder Alan Parsons.

Keine Beutel in Biotonne

Singen (stm). Die Bereichsleiterin der Abfallwirtschaft der Stadtwerke Singen, Heidi Urbatsch, wies nochmals darauf hin, dass keine Plastik-, aber auch keine Müllbeutel für Biomüll in die Biotonne geworfen werden sollen. Denn die Zersetzungszeit dieser sei erst nach drei Monaten abgeschlossen, doch der Biomüll sei im Singener Kompostierwerk schon nach zwei bis drei Wochen verarbeitet, sodass Störstoffe auf die Felder gelangten. Laut Urbarsch zeigten die Kontrollen der Biotonnen Wirkung. Dabei seien bei Verstößen zunächst rote Aufkleber auf die Tonnen angebracht worden.

Hecker-Gruppe lädt zum Fest

Singen (swb). Die Hecker-Gruppe Singen wird am Sonntag, 25. Juli, ab 11 Uhr am »alten Bahnhof« in Schlatt u.Kr. das traditionelle Sommer- oder auch »Saubachfest« feiern. Gerne stehen die Mitglieder für Fragen zur Vereinsgeschichte, zu Friedrich Hecker und den Traditionen der badischen Revolution Rede und Antwort.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST
VERBUNDWERBUNG
SÜDWEST-VERBUNDWERBUNG

BVDA
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
VERLAGS-UND
ANZEIGEN-
WIRTSCHAFTS-
VERBAND

AD
A
VERBAND
DEUTSCHER
ANZEIGEN-
WIRTSCHAFTS-
VERBAND

DENZEL'S
Metzgerei
& Partyservice

Qualität aus der Region



AKTION AKTION AKTION Hähnchenkeulen gerne zum Grillen mariniert 100 g € 0,49	fit im Sommer mit IBERICO Schweinekotelett vom Pata Negra Schwein 100 g € 1,99	zarte Steaks auf den Grill Rinderhüfte auch gewürzt zart gelagert 100 g € 2,29
die beliebte Vesperwurst Krakauer mit Kümmel 100 g € 1,09	einfach lecker Hegauschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,59	der Klassiker Nürnbergerle mit viel Majoran 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat mit Spargel gerne zu Bratkartoffeln 100 g € 1,49	die mögen alle Frühstücksrolle die etwas feinere Schinkenwurst 100 g € 1,39	Die Melone ruft! Pata Negra Schinken, Badischer Bergluft Schinken, San Danielli Schinken, Parma Schinken, Serano Schinken

Ab sofort in Singen
Riesenauswahl
an Trachtenmode
für die ganze Familie
Vorbeischaun lohnt sich



**KLEIDER
Müller**

www.kleider-mueller.de
Ekkehardstr. 30
78224 Singen
Montag – Freitag von 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 16 Uhr

ZIRKUS CHARLES
KNIE

Mit Gewinnern des
Circus-Festivals
von Monte Carlo...



GROSSE FAMILIENVORSTELLUNG: Das komplette Programm
zum sensationellen Einheitspreis von nur 10€ auf allen
Plätzen (Loge 15€) am **Mo., 27.07. um 16.00 Uhr**

HILZINGEN
FESTPLATZ MÜHLEBACH

VON SAMSTAG

25.
JULI

Samstag um 16.00 + 20.00 Uhr

Sonntag um 11.00 + 16.00 Uhr

Montag nur um 16.00 Uhr

Alle Preise im Vorverkauf zzgl. Gebühren !

BIS MONTAG

27.
JULI

Tickets: 0171 - 94 62 456 - www.zirkus-charles-knie.de

»Heute fühle ich mich wohler«

Eröffnungsfeier des neuen Höhenfreibades Gottmadingen

Gottmadingen (mu). Blitz, Donner und heftiger Schauer konnten niemanden mehr aus der Ruhe bringen. Denn in den letzten Monaten gab es für Bürgermeister Michael Klinger und sein Team weitaus größere Herausforderungen, die bewältigt wurden. Da verursachte das Gewitter kurz vor der offiziellen Einweihung des neuen Höhen-

mit flotten Melodien den historischen Akt einläutete. Bürgermeister Michael Klinger begrüßte entspannt die Gäste, auch wenn er eingestehen musste, dass die Arbeiten im Kleinkindbereich in die Verlängerung gehen müssen und es noch eine gute Woche braucht, bis auch die Kleinsten das Plantsch- und Klettervergnü-



Riesenspaß haben Wasserratten auf der Wellenrutsche.

freibads am Freitagabend lediglich ein leichtes Schulterzucken. Die Aufregung wäre auch umsonst gewesen, denn pünktlich um 18.30 Uhr verzogen sich die dicken Wolken, und zur Segnung des neuen Freibades durch die Pfarrer Stefanie und Matthias Hasenbrink sowie Pfarrer Stoffel tauchte die Abendsonne Becken, Rutschen und die gesamte Anlage in ein warmes Licht. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, um »ihr« neues Höhenfreibad genau unter die Lupe zu nehmen - die ersten Gäste zogen ihre Bahnen - ehe die Bläsergruppe der Jugendmusikschule Westlicher Hegau in Badeshorts und Sakko

gen genießen können. Klinger ließ die Geschichte des neuen Höhenfreibades noch einmal Revue passieren. Er erinnerte an die Hiobsbotschaft an Weihnachten 2012, als er am selben Ort die Schließung des Bades verkünden musste. »Ich gestehe Ihnen gerne, dass ich mich heute deutlich wohler hier fühle«, schmunzelte der Schultes. »Hinter uns liegt ein Weg, den wir gemeinsam hervorragend gemeistert haben«, lobte Klinger alle Beteiligten. Man habe aus der Not eine Tugend gemacht: Aus der anfänglichen Komplettschließung wurde ein Notbetrieb gezimmert, und sich selbst habe man mit tollen Kultursommervorveranstaltungen in



Michael Klinger: »Auf unser neues Freibad«.

einem leeren Schwimmbecken beschenkt. Die anfängliche negative Stimmung habe man gemeinsam in eine Bürgerbeteiligung gewandelt, die in dieser Form in Gottmadingen noch nicht da war und die auch für die Zukunft Maßstäbe setze, so Klinger weiter. Über die Einbindung der Bürger in das Projekt sei deshalb nicht irgendein Bad entstanden, sondern genau »unser Bad«, betonte Klinger. Er dankte dem Planungsteam ebenso wie den Sponsoren, dem Rathausteam, dem Gemeinderat und den beiden Schwimmmeistern Schäfer und Schönstadt für ihr Engagement sowie den Handwerkern, die »bei größter Hitze hier geschuftet haben«, um gemeinsam in der Rekordzeit von zehn Monaten das neue Bad zu bauen. Zum Abschluss appellierte er an die künftigen Bad-Besucher: »Seien Sie großzügig, wenn an einer Ecke noch eine Steinsäge kreischt und ein Handwerker arbeitet, um an manchen Ecken noch den letzten Schliff zu geben«.



Weitere Fotos von der Eröffnung auf bilder.wochenblatt.net.

Oscarreife Abschlussfeier

Hilzingen (ha). Es war eine Oscarreife Nacht, als am letzten Donnerstagabend in der Hegau-Halle in Hilzingen die Neuntklässler der Grund- und Werkrealschule (GWRS) Hilzingen ihre Abschlussfeier begingen. Stilvoll mit einem Sekt-empfang begann die Veranstaltung in der für die Oscar-Nacht geschmückten Halle, gefolgt von der Begrüßung durch Schulleiter Martin Trinkner. »Wir haben damals für Euch gekämpft«, bemerkte der Schulleiter, »so dass die Werkrealschule im Dezember 2010 mit 32 Fünftklässlern, verteilt auf zwei Klassen, starten konnte. Heute Abend werden 34 Neuntklässler verabschiedet, wovon tatsächlich alle bestanden ha-



Die Preisträger und Jahrgangsbesten v.l. : Angelina Schwab (Kreativ-musisch), Jule Hüsches (Soziales Engagement), Vanessa Fürst (Deutsch), Michael Gommel (Englisch), Janik Bender (Mathematik) sowie die Jahrgangsbesten Nathalie Mertke, Simon Schlatter (auch Natur und Technik) und Tanja Baur (Jahrgangsbeste).swb-Bild: ha

ben. Und auch unser Inklusionsschüler«, fügte Trinkner stolz hinzu. Bürgermeister Rupert Metzler gratulierte natürlich auch den Absolventen und lobte die sehr gute Vorbereitung durch die Schule. Dass ein tolles Miteinander zwischen Schülern, Lehrern und Eltern

geherrscht hat, merkte man immer wieder, sei es bei musikalischen Beiträgen, einer Foto-Show, Sketchen, der Oskar-Verleihung an einzelne Lehrer und der Rede des Elternbeirats. Alle Beteiligten bekamen von den Schülern ein kleines Geschenk mit einer Sonnenblume überreicht. Nach der Zeugnisübergabe mit den besten Wünschen für die Zukunft sowie der Preisverleihung an einzelne Schüler konnte am Buffet geschlemmt werden. Die Jahrgangsbesten: Tanja Baur (1,2), Nathalie Mertke (1,3), Simon Schlatter (1,4). Preisträger: Tanja Baur (Jahrgangsbeste), Jule Hüsches (Soziales Engagement), Vanessa Fürst (Fach Deutsch), Janik Bender (Fach Mathematik), Mi-

chael Gommel (Fach Englisch), Angelina Schwab (Kreativ-musischer Bereich), Simon Schlatter (Fach Natur und Technik).



Weitere Fotos gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.



► ENTSPANNT

Geschafft! Sie machten einen »Super Job« (O-Ton Bürgermeister Klinger) und lehnten sich am Eröffnungsabend ganz entspannt in die Lounge-Ecke des neuen Höhenfreibades in Gottmadingen: Alexander Kopp (links) und Florian Steinbrenner vom Bauamt der Gemeinde. Bei ihnen liefen die Fäden des Großprojektes zusammen.



► GEWÄHLT

Am Dienstag Abend wurde Tengens Bürgermeister Marian Schreier (im Bild gratuliert Michael Grambau) im Rahmen der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Pflegeheime Schloss Blumenfeld einstimmig zum Verbandsvorsitzenden gewählt. Anschließend nahm die Versammlung den Jahresabschluss 2014 von 1. Juli bis 31. Dezember zustimmend zur Kenntnis. Bei einer Bilanzsumme von 141.766 Euro beträgt der Jahresverlust in dem betroffenen Zeitraum 32.178 Euro.

Zu viel Platz für die Kleinsten?

Hilzingen hat Überkapazitäten in Kindergärten

Hilzingen (mu). Nach Betreuungsplätzen für die Kleinsten wird vielerorts händierend gesucht. Anders in Hilzingen - dort bestand zum Stichtag am 1. März ein Überangebot von 70 freien Plätzen. Insgesamt gibt es 340 Plätze in den sieben kommunalen und kirchlichen Kindergärten, die mit 843.000 Euro von der Gemeinde mitfinanziert werden. Angesichts der freien Plätze kritisierte Ratsherr Bernhard Hertrich: »Wir haben Überkapazitäten in unseren Kindergärten und dies nicht erst seit vergangem Jahr. Das ist eine teure Angelegenheit«. Die Zahlen, die Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher im Kindergartenbedarfsplan vorlegte, bestätigten dies. Er sei auch erschrocken angesichts der hohen Anzahl an freien Plätzen, so der Hauptamtsleiter. Dennoch sieht er die Situation in Hilzingen und seinen Teilworten auch positiv: »Wir können den Kindern be-

darfsgerechte Plätze zukommen lassen«, so Wannenmacher auf der jüngsten Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses. In den letzten Jahren vollzog sich laut Markus Wannenmacher im Bereich Kinderbetreuung ein großer Veränderungsprozess. Im Kindergarten Riedheim wurde ein Neubau für zwei Kleinkindgruppen für rund 850.000 Euro erstellt. Zusätzlich wurde dort zu Beginn des Jahres die Ganztagesbetreuung für Kinder ab dem ers-

Hegaugemeinde. Ein weiterer Kritikpunkt war die mit 23 hohe Zahl an Kindern, die auswärts betreut werden. Für diese zahlt Hilzingen über 34.000 Euro als interkommunalen Ausgleich an andere Gemeinden. Um diese Kinder wieder in die Gemeinde zu holen und um gleichzeitig eine bessere Auslastung zu erreichen, soll verstärkt Werbung für die Kinderbetreuung in Hilzingen gemacht sowie die Öffnungszeiten und Betreuungsformen dem weiteren Bedarf angepasst werden und die Mittagsverpflegung auch im Kindergarten »Zum Staufen« eingeführt werden. Für Bürgermeister Rupert Metzler ist die Sachlage eher beruhigend: »Mir ist wohler, wenn ich noch Luft habe, statt am Limit zu sein«, erklärte er, ehe die Ratsrunde der Kindergartenbedarfsplanung trotz der angeführten Bedenken zustimmte.



Patrik, Susanne und Lena Specker (Mitte) freuen sich.

swb-Bild: Stadt Engen

Der 50.000 Besucher im Bad

Engen (swb). Am Freitag, 17. Juli, war es um 13.45 Uhr soweit: Der 50.000 Besucher kam ins Erlebnisbad Engen. Patrik Specker mit seiner Frau Susanne und der zweijährigen Tochter Lena aus Emmingen freuten sich riesig über die Glückwünsche und die Familiensaisonkarte für die nächste Saison, die der Familie von Bürgermeister Johannes Moser und den Badeameistern Roland Kapitel und Thomas Abendroth überreicht wurde. Familie Specker verbringt seit vielen Jahren fast jede freie Minute im Engener Erlebnisbad. »Es ist sehr familiär hier und einfach ein tolles Bad zum Wohlfühlen«, so Patrik Specker.

Homburger
Bestattungshaus

Weil ein angemessener Abschied Ausdruck der Liebe ist.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.997 50

Gelungene DLG-Premiere

Gleich bei der ersten DLG-Prämierung haben die Schlör-Säfte ordentlich „abgeräumt“. Insgesamt 11 Preise – darunter 5 mal Gold – konnte die Marke 2015 gewinnen. Ein absoluter Top-Start, der die Premium-Qualität von Schlör bestätigt und unsere Kellermeister in Ihrer hervorragenden Arbeit weiter ansprort.

Schlör Bodensee-Fruchtsaft GmbH & Co.KG
info@schloer.de | www.schloer.de



Christoph Hanle aus Singen (Mitte, im gelben Trikot) gewinnt überraschend das Langstreckenrennen Flensburg – Garmisch und wurde von der Engener Radsportgruppe »Los Hewelos« empfangen.
swb-Bild: Wilfried Schwarz

Jubel für den Marathon-Mann

Hegau(swb). Die Engener Radsportgruppe »Los Hewelos« empfing bei ihrer wöchentlichen Dienstagsausfahrt ihren Marathonmann Christoph Hanle (Singen) mit lautstarkem Jubel. Beim Langstreckenrennen »Race across Germany«, das vom 10. bis 12. Juli Nonstop von Flensburg nach Garmisch-Partenkirchen ausgetragen wurde, gewann Hanle in 43 Stunden und 56 Minuten. Er gönnte sich

nur 45 Minuten Schlaf. Damit hat er sein Ziel erreicht, die Qualifikation für das längste Langstreckenrennen der Welt: Das »Race across Amerika« (RAAM). »Ohne meine sechs Supporters, die mich begleitet und betreut hatten, hätte ich es nicht geschafft«, so der Singener. Weitere Informationen im Internet unter www.los-hewelos.de und www.raceacrossgermany.de

Frischer Wind bei den »Rebgeister«

Neuhausen (swb). Mitglieder und Gönner der Narrenzunft Neuhausen trafen sich zur jährlichen Hauptversammlung im Bürgerhaus. Nach einem kurzen Rückblick auf die Aktivitäten im vergangene Vereinsjahr und der Entlastung der Vorstandschaft wurden die Mitglieder Claudia Parschat, Johannes Frank, Doris und Martin Staudt für ihre 11-jährige Vereinstreue als Rebgeist geehrt. Ein großes Dankeschön erhielt Conny Heggemann für ihr au-

rungsamt nieder, engagiert sich jedoch als Kassierer weiterhin in der Vorstandschaft. Als neuer Chronist der Narrenzunft Neuhausen wurde Alexander Utz gewählt. Des Weiteren wurden Festwirt Christof Nutz, erster Rebgeist Wolfgang Ley, die beiden Kassenprüferinnen Selina Fraider und Manuela Ley, wie auch die Beisitzerinnen Ulrike Messmer, Rebekka Dietrich und Angela Petschko in ihrem Amt bestätigt. Neu in die Vorstandschaft ge-



Sie wurden für ihre 11-jährige Vereinstreue geehrt, von links: Elmar Ley, Martin und Doris Staudt, Johannes Frank und Claudia Parschat. swb-Bild: Verein

Berordentliches Engagement in der Neuhauser Fastnacht. Im Anschluss fanden unter der Leitung des stellvertretenden Bürgermeisters Peter Kamenzin die Neuwahlen statt. Der bisherige Vereinsvorsitzende Elmar Ley legte sein Amt nach sechs Jahren nieder. In dessen Fußstapfen tritt nun der bisherige Kassierer Dirk Henczel. Chronist Andreas Frank übernimmt den bis dahin noch unbesetzten Posten des 2. Vorsitzenden. Elmar Ley legte zwar sein Füh-

wahl wurde Johannes Frank als Beisitzer. Nach dem Ausblick auf das anstehende Vereinsjahr mit geplanten Aktivitäten und der Fastnacht 2016 bedankte sich der erste Rebgeist, Wolfgang Ley, mit einem kleinen Präsent, nochmals im Namen der Narrenzunft Neuhausen beim scheidenden Präsidenten Elmar Ley und dessen Frau Clivia für die langjährige Einsatzbereitschaft als 1. Vorsitzender, in welcher er mit großem Engagement den Verein prägte.

Altstadt gesperrt

Engen (swb). Die gesamte Engener Altstadt ist am Samstag, 25. Juli, bereits ab 6 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge bereits am Freitag, 24. Juli, außerhalb der Altstadt zu parken. Alle Fahrzeuge, die am 25. Juli noch im Festbereich stehen, müssen entfernt und kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Fußballer treffen sich

Tengen-Watterdingen (swb). Die Generalversammlung der SG Tengen-Watterdingen findet am Donnerstag, 23. Juli, um 20 Uhr im Clubheim Tengen statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen sowie verschiedene Berichte. Die SG lädt dazu alle Mitglieder und Förderer herzlich ein.

VEREINE!

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Abend-Wanderung auf der Insel Reichenau mit anschließender Einkehr in der Strandbadgaststätte mit Sonnenuntergang unternimmt der Schwarzwaldverein Tengen am So., 2.8.; Führung: Irmgard Anzenberger. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Parkplatz Mittelzell.

WELSCHINGEN

NARRENZUNFT ROLLI

Zur Geburtstagsfeier richtet die Narrenzunft Rolli einen Narrentag der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee vom 22. bis 24.1.2016 aus. An allen 3 Tagen findet ein Umzug statt. Für die Organisation dieses Ereignisses sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zu einer Infoveranstaltung und Personalplanung am 28.7. um 20 Uhr ins Clubheim des SV Welschingen eingeladen.

KURZ & BÜNDIG!

Zu einem Vortrag über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung am 22.7. um 19 Uhr im Schlosscafé in Blumenfeld lädt der Eigenbetrieb Pflegeheime Schloss Blumenfeld (Tel. 07736/92300) ein. Referentin: Irina Göbel vom Betreuungsverein Bodensee/Hegau. SWIMMY, Engen: »Abschlussgrillen« vor den Sommerferien ist am Do., 23.7., Treffpunkt: Gemeindezentrum. Achtung: verlängerte Gruppenstunde bis 19.30 Uhr!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 25./26.7.2015: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 9 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/V. Biegler). »Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/V. Biegler), Taufe; 11.30 Uhr Einladung zum kath. Pfarrfest im Pfarrgarten.

»Tengen-Wiechs«: So., 17 Uhr Rabenscheune: »Grenzklänge« - Ein Abendzauber (V. Kern-Reichert/M. Stahlmann). »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 25./26.7.2015: »Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Anselfingen«: kein Gottesdienst. »Bargen«: kein Gottesdienst. »Biesendorf«: kein Gottesdienst. »Bittelbrunn«: kein Gottesdienst. »Neuhausen«: kein Gottesdienst. »Stetten«: kein Gottesdienst. »Welschingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Ehingen«: kein Gottesdienst. »Mühlhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

 **NOTRUF / SERVICEKALENDER**

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
25./26.07.2015:
S. Möbius, Tel. 07732/56667

Lust auf Sommerlektüre?

Engen (swb). Die ersehnten Urlaubstage stehen vor der Tür. Damit sich Bücherliebhaber entspannt ihre Urlaubslektüre auswählen können, öffnet die Stadtbibliothek am Donnerstag, 23. Juli, von 19 bis 21 Uhr ihre Türen und lädt alle Leser dazu ein, im reichhaltigen Angebot zu stöbern. Denn oft bleibt am Nachmittag mit Kindern oder nach der Arbeit keine Zeit, sich in Ruhe Medien für die schönste Zeit des Jahres auszuwählen. Deshalb möchten der Förderverein und das Bibliotheksteam die Leser zu einem Literaturaperitif nach Feierabend einladen. Für Neukunden bietet die Stadtbibliothek an diesem Abend einen kostenlosen Schnupperausweis für einen Monat an. Die Leser können sich mit einem Glas Sekt am Fingerfood- und Bücherbuffet bedienen und ganz entspannt in den Urlaub starten. Weitere Infos gibt es in der Stadtbibliothek oder telefonisch unter Telefon 07733/501839.

Auf zum Sommerfest

Beuren am Ried (swb). Den Sommer genießen - dazu lädt der Radsportverein Wanderlust Beuren am Ried am Freitag, 24. und am Sonntag, 26. Juli in der Gemeindemosterei Richtung Büßlingen ein. Am Freitag startet das Sommerfest mit dem gemütlichen Bierabend um 19 Uhr. Ab 20 Uhr wird dann Johannes Zimmermann musikalisch unterhalten. Am Sonntag freut sich der Radsportverein, ab 11 Uhr die Besucher zum Frühschoppen begrüßen zu dürfen. Ein Highlight zum diesjährigen Sommerfest wird das Autorennen mit RC-Modellfahrzeugen ab 14 Uhr für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene sein. Die Siegerehrung hierfür wird um 18 Uhr stattfinden. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt: Bier vom Fass, alkoholfreie Getränke, Grillwürste, selbstgemachte Pizza und Spießbraten werden offeriert. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

SCHÜLER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***



Ein Leben mit der Partei

Alois Joos und die Anfangszeiten der CDU im Landkreis

Orsingen-Nenzingen (sw). Vorsitzender ist er nie gewesen. Nein, das nicht. Aber, erklärt Alois Joos mit sympathischer Bescheidenheit, er ist ein treues Parteimitglied. Das ist unbestritten: Denn der 91-Jährige aus Orsingen-Nenzingen bei Stockach hat die Anfangszeiten der Christlich Demokratischen Union (CDU) vor 70 Jahren miterlebt, und er ist das einzige noch lebende Gründungsmitglied der Vorgängerpartei im Landkreis Konstanz. Die Badische Christliche-Soziale Volkspartei (BCSV), so erzählt der rüstige Senior, wurde am 22. Januar 1946 in der »Fortuna« in Stockach aus der Taufe gehoben. Denn der vierfache Vater,

zehnfache Großvater und vierfache Ur-Opa fühlte sich dem christlichen Glauben eng verbunden: »Damals hat das »C« im Namen noch etwas bedeutet.« Die Spendenaffäre von Alt-Kanzler Helmut Kohl hat ihm nicht so sehr behagt, doch ausgetreten ist er nie: »In einer Partei bleibt man sein Leben lang«, erklärt er dem CDU-Kreisvorsitzenden Willi Streit und Nikolaus Langner, dem Ortsvorsitzenden von Orsingen-Nenzingen, die ihn für seine Treue mit einer Urkunde auszeichneten. Eine Feierstunde für Alois Joos. Doch es gab auch dunkle Stunden im Leben des 1924 in Orsingen Geborenen: Nach einem

Vierteljahr Schmalspurausbildung wurde der junge Mann im Zweiten Weltkrieg an die Front geschickt und als 19-Jähriger in Russland so schwer verwundet, dass sein Bein steif blieb. Wegen dieses Handicaps wurde er 1944 aus der Wehrmacht entlassen und kehrte in seinen Heimatort zurück, wo der NS-Diktatur die französische Besatzung nachfolgte. Er erinnert sich noch, wie er mit dem Pferdewagen nach Nenzingen fuhr, um den neuen Machhabern ihre Lebensmittelrationen zu überbringen. Obwohl er eigentlich bei der Ernte helfen sollte. Landwirt ist er fast ein ganzes Leben lang gewesen. Halt nicht ganz. Der Chef des Orsinger



Alois Joos aus Orsingen wurde von dem CDU-Ortsvorsitzenden von Orsingen-Nenzingen Nikolaus Langner (links) und dem Kreisvorsitzenden Willi Streit für seine Treue zur Partei geehrt. swb-Bild: sw

Bauunternehmens Stemmer wollte unbedingt, dass der Sohn von Alois Joos bei ihm mitarbeitete. Doch der hatte gerade seine Ausbildung und seinen Meister im Fachbereich Landwirtschaft gemacht, war Bauer mit Leib und Seele und wollte im erlernten Beruf arbei-

ten. Also übernahm Alois Joos den Job. In zehn Jahren als Baufacharbeiter war er am Entstehen so manchen Gebäudes beteiligt. Darauf ist er stolz. Heute, mit 91 Jahren, haben zwar die Augen ein wenig nachgelassen, doch engagiert verfolgt er das politische Tages-

geschehen, und Finanzminister Wolfgang Schäuble hat seine Hochachtung. Neben der Politik hat sich Alois Joos 30 Jahre lang als VdK-Vorsitzender engagiert. Und sein Fazit lautet: »Ich glaube nicht, dass ich in meinem Leben heute viel anders machen würde.«



AN- UND UMBAU RATHAUS EIGELTINGEN EINWEIHUNG AM SAMSTAG, 25. JULI, AB 13 UHR MIT TAG DER OFFENEN TÜR

MIT TRADITIONSREICHER MODERNE

Geschichte trifft auf Gegenwart. Der Altbau mit dem markanten Fachwerkmuster schmiegt sich kontrastreich an den Übergang zum modern gehaltenen Anbau. Im Rathaus in der

gewährte. 400.000 Euro kamen aus dem Ausgleichstock, 500.000 Euro aus dem Landessanierungsprogramm. Ergänzt wird das Einweihungsprogramm durch die

Er war einer der Auslöser für die Baumaßnahme gewesen. Zuvor hatte der Gemeinderat in Räumlichkeiten in der »Alten Schule« getagt, nun sind Sitzungen direkt im Rathaus möglich.

Das bisherige Rathaus wurde zudem saniert, hat neue Decken und ein neues Dach erhalten. Auch in energetischer Hinsicht ist das Gebäude vorbildlich: Es wird mit der Hackschnitzelanlage der Lochmühle GmbH beheizt. Geschichte trifft hier auf Moderne.



Das Rathaus Eigeltingen in der Krumme Straße wird nach Sanierung und Fertigstellung des Anbaus am Samstag, 25. Juli, mit einem Tag der offenen Tür eingeweiht.swb-Bild: sw

Krumme Straße in Eigeltingen vereinen sich Tradition und Aktualität zu einem gelungenen Ganzen, und der Verwaltungssitz wird nach einer umfassenden Sanierung und der Fertigstellung des Neubaus am Samstag, 25. Juli, mit einem Tag der offenen Tür eingeweiht. Für die Baumaßnahme wurden etwa 1,5 Millionen Euro ausgegeben, rechnet Bürgermeister Alois Fritschi vor, wobei das Land Baden-Württemberg einen Zuschuss in Höhe von 900.000 Euro

Vorstellung des Narrenbrunnens der »Krebsbachputzerzunft«.

Alois Fritschi fühlt sich in seinem neuen Büro mit direkter Verbindung zum Sekretariat pudelwohl. Nun, so der Verwaltungschef, präsentiert sich das Rathaus moderner, freundlicher, funktionaler, bürgernah. Im Anbau sind im Erdgeschoss Bürgerbüro und Ordnungsamt, im ersten Stock die Kämmerei, also das Finanzwesen, und im Dachgeschoss ein heller, einladender Sitzungssaal untergebracht.

Weitere Gründe für den Start der Bauarbeiten vor drei Jahren waren die Enge im Altbau, die fehlende Barrierefreiheit und Platzprobleme gewesen.

Die engen Zeiten sind nur vorbei. Der Altbau beherbergt im Erdgeschoss das Archiv mit modernem Rollregal-Lager und Hauptamt, in der ersten Etage Forstwesen und Bürgermeisterzimmer sowie im zweiten Obergeschoss Sozialräume, Sanitäranlagen und Besprechungsraum.

PROGRAMM

Es ist eine Sternstunde für Eigeltingen, wenn seine beiden »Stars« der Öffentlichkeit präsentiert werden: Am Samstag, 25. Juli, werden der Rathausneubau mit saniertem Altbau und der Narrenbrunnen der »Krebsbachputzerzunft« eingeweiht. Von 13 bis 16 Uhr öffnen sich die Türen des Verwaltungssitzes zu einem Tag der offenen Tür mit Musik und Kinderprogramm. Zudem wird ab 13 Uhr ein »Brunnenfest« gefeiert. Um 14 Uhr werden Rathaus und Narrenbrunnen kirchlich ökumenisch geweiht.

Verlegen und Liefern von Bodenbelägen
TOP ist unsere Ware:
Danke für das Vertrauen und viel Glück auf erfolgreichem Boden!
Ihr Meisterbetrieb
TOP
BODENBELÄGE
Otto-Hahn-Str. 26, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 23 35
www.topbodenbelag.de

Wir gratulieren zum gelungenen Rathaus!
Wolfgang Braun
Telefon (0 77 74) 72 33
Telefax (0 77 74) 67 91
78253 Eigeltingen-Honstetten
Tiefbau · Kabel- u. Pflasterbau

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau.
Ausführung der Schlosserarbeiten. EN 1090 zertifiziert
kleiner metallbau
Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl
Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Telefon 07774/92371-0
Telefax 07774/92371-29
www.kleiner-metallbau.de

Armin Martin
Bau- und Möbelschreinerei
schreiner-martin.de
Friedhofstraße 1
78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 209

Mit uns haben Sie den Durchblick!
martin
FENSTER. TÜREN. GLAS
Glaserei – Fenster- und Türenbau
Hauptstr. 7 · 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 2 33
Fax 0 77 74 / 67 18
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

Sauter PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN
Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbausanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles
Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

Wir gratulieren ...
den Bürgern zum neuen Rathaus.
3 von 4
DREI VON VIER LESEN DAS
WOCHENBLATT
Jacqueline Feil
Tel. 0 77 31 / 88 00-33
j.feil@wochenblatt.net

Heiße Party ums kühle Nass

Gottmadingen (swb). Mit einer heißen »ElchParty« wird am Samstag, 25. Juli, das neue Schwimmbad gefeiert. In Zusammenarbeit mit der DLRG Gottmadingen, dem Förderverein des Höhenfreibads, der Freiwilligen Feuerwehr Gottmadingen sowie dem SC GoBi möchte die Gemeinde Gottmadingen mit einer »ElchParty« des SWR3 das neue Höhenfreibad mit jungen Erwachsenen und Junggebliebenen feiern. Beginn ist um 21 Uhr, Einlass um 20.30 Uhr ab 16 Jahren. Das Konzept verspricht eine unvergessliche Party. DJ Josh Kochhann garantiert tolle Stimmung. Er hat für jeden Musikgeschmack etwas dabei, mit Pop, Rock, den besten Kult-Hits und aktuellen Chartstürmern bis zu Balladen kommt sicherlich keine Längeweile auf.

Vorverkauf-Tickets sind bis Freitag bei folgenden Vorverkaufsstellen für 8 Euro inklusive ganztägigem Schwimmbadeintritt erhältlich: Sparkassen Engen-Gottmadingen, Gemeindekasse Gottmadingen, Altes Rathaus (Rathausplatz 1), Bürgerbüro Gottmadingen, Rathaus (Johann-Georg-Fahr-Straße 10) und beim Weinhaus Fahr, Im Buck 13.

Gitarrenklang für Liebhaber

Hegau (swb). Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau präsentiert mit den Schülern der Gitarrenklassen von Stephan Mankiewicz, Thomas Reiser und Christian Sorger zum nunmehr zehnten Mal ein ausgewähltes Gitarrenprogramm. Den Besuchern wird ein interessantes Konzert geboten, das die Stilrichtungen der klassischen Gitarre, E-Gitarre und Westerngitarre in verschiedenen Besetzungen präsentiert. Es musizieren Kinder und Jugendliche. Für alle, die am Gitarrenspiel interessiert sind und den Gitarrenklang lieben, eignet sich dieses Konzert in besonderer Weise. Das Konzert findet am Donnerstag, 23. Juli, um 18.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Hilzingen, Hanfgarten 10 statt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

»Flötissimo« in der Bergkirche

Büsing (swb). Zu einem Konzert mit Musikstudenten und dem Ensemble »Flötissimo«, Flötenspieler und »Ehemaligen« der Jugendmusikschulen Westlicher Hegau und Singen wird am Sonntag, 26. Juli, 17 Uhr, in die Bergkirche St. Michael zu Büsing eingeladen. Die Leitung hat Reinhilde Klinghoff-Kühn inne, der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten. Weitere Infos unter www.bergkirche-buesingen.de

Erste Hürde geschafft 120 Schulabgänger der AFR Engen erhalten Zeugnisse

Engen (rab). Cliff Thamm fackelte nicht lange. Kurzerhand packte der Lehrer das aus, was ihm die Schüler seiner Abschlussklasse am Engener Anne-Frank-Schulverbund zum Abschied in die Hand drückten. Er zog die schwarze Mütze auf, setzte sich die futuristische Brille auf die Nase und schlüpfte in den schwarzen Umhang,



Wurden für sehr gute Leistungen geehrt: Saskia Maske, Samantha Rank, Daria Schleiger und Pauline Rose (v.l.).

auf dem hinten ein großes, gelbes »B« prangte. »B« wie »Batman«, der fledermausartige Superheld. Spätestens da war den Gästen klar, dass das, was viele Schüler in ihren Ansprachen betonten, keine leeren Worte waren: Das Lernen war mitunter mühsam, aber der Spaß kam dabei niemals zu kurz. »Spaß und Ernst haben in diesen sechs Jahren sehr gut miteinander harmoniert«, betonte Schülersprecher Daniel Zarrabi. Und das war auch bei der Abschlussfeier in der neuen Stadthalle in Engen so, die die 120 erfolgreichen Schulabgänger

zusammen mit ihren Lehrern mit viel Energie gestalteten. Beeindruckend waren dabei auch die Gesangseinlagen von Linda Sauter und Ebru Özbekir, die Darbietungen von der Musikklasse und der »Cup Song«, bei dem manche Absolventen mit Bechern für rhythmische Stimmung sorgten. »Ich gratuliere euch, ihr habt die erste

große Hürde eures Lebens geschafft. Ihr habt den Grundstein gelegt, das Haus darauf muss noch gebaut werden«, beglückwünschte Schulleiterin Antje Kessinger die ersten Absolventen des neuen Schulverbundes zum bestandenen Abschluss. Dabei betonte sie, dass auf die Schulabgänger nun noch viele weitere Herausforderungen warten würden: »Da- zu braucht man viel Geduld, Ausdauer und einen langen Atem.« In diesem Sinne zitierte sie auch den Zukunftsforscher Robert Jungk, »der vor etwa 100 Jahren sagte: »In jedem

Menschen steckt viel mehr, als er selbst weiß. Es gilt nur, diesen Schatz zu heben.« Engens Bürgermeister Johannes Moser griff in diesem Sinne ein Zitat aus dem Musical »Rocky Horror Picture Show« auf: »Don't dream it, be it – und nutzt dabei alle Chancen, die sich euch bieten!« Drei Preise für sehr gute Leistungen (Note 1,0 bis 1,4) erhielten: Saskia Maske, die auch Schulbeste ist, Samantha Rank und Daria Schleiger. 19 Preise für gute Leistungen (1,5 bis 1,9) gingen an: André Harke, Nikolai Klatt, Pauline Rose, Sabrina Maier, Daniel Sailer, Sarah Sailer, Tobias Rudolf, Joana Wimmer, Nicole Schilling, Marvin Bucher, Sissi Burkhardt, Sophie Heizmann, Sarah Schnekenburger, Samira Stocker, Nicole Osanger, Anna Sonntag, Elena Holzer, Nadine Schmid und Julia Poluetkow. Über Fachpreise konnten sich freuen: Saskia Maske (Englisch, BK, MuM, NWA), Samantha Rank (NWA, Mathematik), Joana Wimmer (Deutsch), Emanuelle Voß (Französisch), Lukas Furtwängler und Jan Preusschoff (beide Technik), Tobias Rudolf (EWG), Sissi Burkhardt (Religion rk), André Harke und Nadine Muffler (Sport). Marvin Bucher erhielt den Fachpreis in Geschichte, zudem wurde er von Mühlhausen-Ehingens Bürgermeister Hans-Peter Lehmann mit dem Pfarrer-Riesterer-Preis geehrt.

Im Team zu mehr Effizienz Kieswerk Kohler erweitert mit mobilem Betonwerk

Engen-Welschingen (mu). Was bei einem Tennismatch vor fünf Jahren begann, entwickelte sich zu einem bestens eingespielten Doppel: Thomas Kohler vom gleichnamigen Kieswerk in Welschingen weihte zusammen mit seinem Partner Georg Müller von der Firma GM aus Deisslingen das neue Betonwerk in Welschingen ein, das ab August den Markt beliefern wird. Gefeiert wurde am vergangenen Donnerstag gleich doppelt, denn Georg Müller nutzte den Anlass und hatte zu seinem 80. Geburtstag geladen. Die Firma »Kohler Müller - mobile Transportbetonwerke« möchte kräftig durchstarten. Die ersten Kontakte zwischen Müller und Kohler entstanden nach jenem besagten Tennismatch, an dem neben Assen und Satzgewinn auch das Thema Kiesunternehmen angesprochen wurde. Weitere Gespräche folgten und Ende 2012 wurde dann die erste mobile Kieswaschanlage im gesamten deutschsprachigen Raum auf dem Areal in Welschingen angeschafft. Nach ständigen Verbesserungen in den Abläufen folgten eine Kammerfilterpresse, eine weitere Sandaufbereitungsanlage und schließlich die semi-mobile Betonmischanlage. Als Grund für Anschaffung im



Vor der neuen Betonmischanlage, von links: Stadtbaumeister Mathais Distler, Wirtschaftsförderer Peter Freisleben, Bürgermeister Johannes Moser, Georg Müller und Thomas Kohler. swb-Bild: mu

Wert von rund 1,8 Millionen Euro erklärte Thomas Kohler: »Wir müssen bei dem verschärften Wettbewerb der Branche mithalten – auch mit Blick auf das neu geplante Kieswerk Dellenhau bei Hilzingen«. Die neue Anlage wurde von der Firma Liebherr geliefert und entspricht den modernsten, umweltfreundlichen Anforderungen. Und ebenso der Kohlerschen Firmenphilosophie: »Aus der Region – für die Region«. Dank der Neuanschaffungen ist die Firma Kohler Müller nun in der Lage, nicht nur aus Sand

und Kies, sondern auch aus kiesigem Erdaushub klassifizierten und normgerechten Rohstoff herzustellen. Dies dient wiederum dazu, knappe Ressourcen zu schonen und anfallende Abfallprodukte weiter zu verarbeiten. Für die Stadt Engen bedeutet die Neuinvestition, dass der Kiesabbau in Welschingen mittelfristig gesichert ist, zwei neue Arbeitsplätze geschaffen wurden und dabei keine zusätzliche Verkehrsbelastung für Anwohner entstanden ist, wie Bürgermeister Johannes Moser ausführte.



Konrektor Edgar Raible mit den beiden Jahrgangsbesten Julia Bart und Paula Fleischmann nach der Oscar-Verleihung in Gottmadingen.

Oscars von der Schule Abschied aus der Eichendorffschule

Gottmadingen (of). »Oscar« war das Thema der Abschlussfeier des Eichendorff-Schulverbunds Gottmadingen am Freitagabend. Schülersprecherin Julia Barth vermerkte dabei dass man sich auf die Oscar-Verleihung dieses Abends habe sechs Jahre vorbereiten können. Einen Rekord konnte der stellvertretende Schulleiter Edgar Raible schon mal bei seiner Begrüßung vermelden: mit fast 120 Schülerinnen und Schülern habe es noch niemals einen so starken Abschlussjahrgang gegeben. Elternvertreter Siegfried Schneider hob in seiner Rede auf das Thema Geduld ab. Sie sei während dieser Schulzeit nötig gewesen, man brauche sie wohl aber auch, was die Umbaupläne der Schule betreffe. »Sie haben sich die Oscar-Nominierung an diesem Abend redlich verdient«, lobte Bürgermeister Dr. Michael Klinger. »Jeder von ihnen hat sicher ein besonderes Talent. Es bleibe bei manchen sicher nicht nur bei der Nominierung, dann werden sie die Superstars von Morgen«, so Klinger. Egar Raible sagte den Abschlusschülern beste Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt voraus. Durch die Schule sei ein gutes Fundament gelegt. »Fange niemals an, aufzuhören«, so Raible

frei nach einem chinesischem Sprichwort. Oscars gab es an diesem Abend wirklich reichlich. Julia Bart und Paula Fleischmann bekamen je einen als Jahrgangsbeste mit einem Schnitt von 1,3. Julia Bart bekam zudem Fachpreise in Mathe und NWA, Paula Fleischmann in Technik, Geschichte, NWA. Weitere Oscars gingen in Form von Preisen an Miriam Ballweg (Gesamtschnitt 1,4, NWA), Melissa Wick (1,5), Johanna Bregenzer (NWA), Milena Bachmann (1,4; Deutsch, Geschichte, NWA), Annika Igl (1,5), Sandra Murat (NWA), Florian Bohnenstengel (EWG), Nina Messina (Mathe, NWA, Englisch), Valmarya Hanke (Mathe, NWA), Nico Götz (Englisch), Loris Ebert (Sport), Toni Maffia (Sport), Marc Plesse (Sport), Claudio Populin (Sport), Sina Beuchlin (1,5; Mathe, Deutsch) und Manuel Schlatter (1,5, Mathe). In der Klasse WRS 9 erhielt Nico Staiger einen Fachpreis in Sport. Zusätzlich konnten viele Lobes ausgesprochen werden für Gesamtleistungen besser als 2,5. Mit oscarreifen Auftritten der Crazy-Girls aus Randegg, einer Schulabordnung der »Großen Nummer« und einem Fagott-Solo von Katja Rathenow wurde diese Feier begleitet.

Schwungvolles Fest mit Bierdusche

Gailingen (swb). Die dritte Dirndl- und Lederhosenparty stellte auch dieses Jahr wieder einen erfolgreichen Auftakt zum Sommerfest des Musikvereins Gailingen dar. Musikalisch wurde der Abend vom Musikverein Liggersdorf eröffnet, der das vollbesetzte Zelt mit seiner schwungvollen Musik auf die nachfolgenden »Bavarian Beat Boys« bestens einstimmte. Für den Fassanstich holte sich Pfarrer Stoffel die Unterstützung der Florians-Jünger und zapfte das von einer Gruppe Musiker selbst gebraute Bier an, was allerdings nicht ganz ohne eine kleine Bierdusche vor sich ging. Nach einigen Zugaben der Liggersdorfer Musiker rockten die »Bavarian Beat Boys« das Zelt bei ausgelassener Stimmung der Festgäste. Der Sonntag wurde mit einem ökumenischen Gottesdienst eingeläutet, und danach spielte der Musikverein Randegg zum

Frühschoppen. Am Nachmittag nach dem leckeren Mittagessen sorgten die Stadtkapelle Diesenhofen und die Jugendmusik des Musikvereins für musikalische Unterhaltung. Für die Kinder wurde rund um den Schulhof ein tolles Kinderprogramm für alle Altersgruppen angeboten. Bei Torwandschießen, Schminken, Gegenstände ertasten, Kettcar fahren, Kegeln und noch vielem mehr konnten sich die kleinen Gäste bestens vergnügen. Mit dem Musikverein Kommungen klang der Sonntagabend im Zelt aus. Spannend wurde es dann nochmal bei der Verlosung der Hauptgewinne der Tombola. Am Montag endete das dreitägige Fest dann mit dem traditionellen Handwerkerhock. Bis in den späten Abend spielten die Rauhenbergmusikanten zünftige Musik und sorgten für eine unverwechselbare Atmosphäre am Bierabend.



Zirkusluft in Hilzingen

Hilzingen (rab). Eine Hula-Hoop-Prinzessin, die 30 Reifen um ihren Körper tanzen lässt und natürlich jede Menge Tiere: vom 25. bis 27. Juli heißt es in Hilzingen auf dem Festplatz »Manege frei!« für den Zirkus Charles Knie. Im Rahmen seiner Deutschland-Tournee präsentiert dieser ein Programm mit internationalen Star-Artisten und Tieren aus aller Welt. Zwei hochkarätige Tiernummern wurden beim Internationalen Zirkusfestival von Monte Carlo ausgezeichnet. Die Vorstellungen sind am Samstag, 25. Juli, um 16 und 20 Uhr, am Sonntag, 26. Juli, um 11 und 16 Uhr. Die große Familienvorstellung findet am Montag, 27. Juli, um 16 Uhr statt. Karten gibt es ab sofort unter Telefon 0171/9462456 oder unter tickets.wochenblatt.net.



Priscilla Errani lässt 30 Reifen um ihren Körper tanzen.
swb-Bild: Veranstalter



Der Bundesvorsitzende des Deutschen Kinderschutzbundes, Heinz Hilgers (Mitte im weißen Hemd) mit der neuen Vorsitzenden des Ortsvereins Singen-Hegau, Monika Frey-Luxemburger (li. daneben) und die Helferinnen und Besucher des Kinderhauses Langenrain.

Der Chef zu Besuch Heinz Hilgers besichtigte Langenrain

Singen (of). Hohen Besuch bekam das Kinderhaus im Langenrain, das vom Kinderschutzbund Singen-Hegau betreut wird, dieser Tage. Heinz Hilgers, der Bundesvorsitzende des Deutschen Kinderschutzbundes, der für einen Vortrag und eine Klausurtagung nach Singen kam, besichtigte die Räume und lernte dabei auch den neuen Vorstand kennen. Im Ortsverein hat Prof. Dr. Monika Frey-Luxemburger den Vorsitz neu übernommen, was auch mit einer neuen Ausrichtung des Ortsvereins verbunden war. Als ganz neues Angebot will der Verein ein Projekt mit »Pädagogischer sozialer Assistenz« umsetzen, das unter anderem vom Familien- und Sozialministerium unterstützt würde. Das präventive Projekt, das in

Zusammenarbeit mit der Heibelschule in Singens Südstadt als Partner umgesetzt werden soll, soll verhindern helfen, dass bei Jugendlichen das Jugendamt mit härteren Maßnahmen eingreifen würde und sie mit Unterstützung aus dem Kinderhaus vorher noch »die Kurve« kriegen könnten. Das Projekt ist ein Baustein des neuen Quartierskonzepts der Singener Schulen. Insgesamt gab es viel Lob vom Bundesvorsitzenden ans anwesende Team von 50 aktiven Helfern, die sich in der seit 23 Jahren bestehende Einrichtung oft langjährig engagieren. Das Quartier im Singener Süden habe wesentlich durch die Arbeit des Kinderhaus und des Kinderschutzbundes profitieren können.

Blasorchester im Färbegarten

Singen (swb). Das Blasorchester der Stadt Singen lädt zur achten Auflage des mittlerweile traditionellen Biergartenkonzerts in den Färbegarten. Ein lauer Sommerabend und schwungvolle Blasmusik in einem der schönsten Biergärten der Region sind die Zutaten zu diesem beliebten Treff der Musikfreunde aus Singen und Umgebung. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr am Dienstag, den 28. Juli in der Schlachthausstraße 24. Der Eintritt ist wie immer frei. Mehr zum Tag der Bläsermusik am Samstag 25. Juli, ab 10 Uhr lesen Sie auf »Zu guter Letzt«.

Musikklasse spielt in Kirche

Singen (swb). Die Musikklasse 10a des Hegau-Gymnasiums gestaltet am Sonntag, 26. Juli, um 9.30 Uhr unter der Leitung von Gabriele Haunz einen musikalischen Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche. Mit Querflöten, Saxofon, Violinen, Klarinetten, Blockflöten, Gitarren, Klangstäben, Clavinova und Keyboard begleiten die Schülerinnen und Schüler die Gemeindegesänge und bringen Instrumentalstücke von Johann Pachelbel, Rod Stewart, Leonard Cohen in die Liturgie ein.

Den Gipfel erreicht JMS-Highlights in Riedheimer Burg

Riedheim (of). Mit »Highlights der Klassik« hatten sich das Vororchester und das Sinfonieorchester der Jugendmusikschule die Latte für ihr Sommerkonzert in der Burg Riedheim hochgehängt. Aber wer nicht wagt, der verliert. An diesem heißen Sonntagabend aber haben alle gewonnen, denn für die Nachwuchsmusiker war die Herausforderung durch Orchesterleiter Thomas Dietrich ein Ansporn für einen regelrechten Höhenflug. Das Vororchester spielte sich mit der »American Suite« und der »Celtic Suite« sozusagen warm, um sein Highlight mit Haydns »Kinder Sinfonie« zu setzen, die es ganz schön in sich hat. Das Vororchester hat in diesem Jahr eine beeindruckende Reife erlangt. Schade, dass das Schuljahresende doch immer eine Zäsur bedeutet. Auch das Sinfonieorchester spielte sich warm - und das unter anderem mit Beethovens 5., jener Schicksalssinfo-

nie voller Klangbilder, die keine Fehler verzeiht, sonst bricht die filigrane Architektur des Stücks zusammen. Doch nur aus dieser Qualifikationsrunde heraus, konnte ein gesetzter Rekord geknackt werden. Im ersten Anlauf zu Ravels »Bolero« wurde die Latte noch gerissen, doch das setzte bei allen den Willen frei, nun Grenzen zu überwinden. Ein wahrhaft denkwürdiges Ereignis. In beiden Fällen gehörte die Percussionsabteilung unter der Leitung von Thomas Wedelich zum Team, und war mehr als »Wasserträger«, konnte faszinierende Akzente setzen. Viele der MusikerInnen hat man bei den Abiturfeiern der letzten Wochen gesehen, hoffentlich bleiben viele diesem derzeit so meisterlichen Ensemble treu.



Mehr Bilder dazu gibt es unter bilder.wochenblatt.net



Die Musiker des JMS-Sinfonieorchesters konnten nach ihrem »Bolero« förmlich im Applaus baden.
swb-Bild: of

Premiere in Mensa Abschluss der Beethovenschule

Singen (ly). »Ihr seid die ersten, die diesen Abschiedstag in unserer tollen neuen Schulmensa feiern«, verriet der glückliche Rektor der Beethovenschule, Oliver Schmohl, anlässlich der Abschlussfeier von zwei neunten Klassen. Alle 39 SchülerInnen hatten bestanden. »Wir haben euch fit gemacht für den heutigen Tag, denn ihr liegt uns als Menschen am Herzen. Nun beginnt für euch alle etwas Neues und dazu bedarf es Mut, denn manchmal ist es nicht leicht sich von Altem zu verabschieden«, so Schmohl. Sarah Speichinger, Klasse 9b, bekam als beste Schülerin und Schülersprecherin der Beethovenschule ein Lob, zudem Nina Rüede und Ademi Arberesha. Aus der Klasse 9a erhielten Jenny Betz, Jasmin Friedberger, Michelle Lais und Davood Aghdjeh-Ghale Beniel ein Lob,

dies als Anerkennung für herausragende schulische Leistungen. Alle Absolventen gestalteten ein abwechslungsreiches und witziges Programm, bei dem auch der mehrjährige Schulbesuch Revue passierte, dies in Form von Videos oder Fotos. Während bei der offiziellen Zeugnisausgabe alle 39 Schüler von ihren Klassenlehrerinnen Silke Arnold und Susanne Zink-Neumann sowie dem Rektorat verabschiedet wurden, gab es zum Hit des Jahres »Au revoir«, welcher mit Wunderkerzen untermalt wurde, bei einigen doch etwas Wehmut und Tränen.



Mehr Bilder von der Abschlussfeier an der Beethoven-schule gibt es unter bilder.wochenblatt.net



»Au revoir« mit Wunderkerzen, so verabschiedeten sich 39 SchülerInnen der Beethovenschule Singen.
swb-Bild: ly



Die Schüler freuen sich auf viele Besucher am Präsentations-nachmittag. swb-Bild: Kirsch

Kreativ sein und forschen

Singen (swb). Alle drei Jahre ist es wieder so weit: Dann können sich die Schülerinnen und Schüler der Zeppelin-Realschule in Projekten ausprobieren, kreativ sein, forschen, Neues entdecken und ihre Begabungen fördern. Am Ende einer sicher für alle ereignisreichen Woche werden die Produkte, Ergebnisse und Erlebnisse in einer öffentlichen Präsentation einem breiten Publikum in unterschiedlichsten Programmpunkten vorgestellt. Der Präsentations-Nachmittag beginnt am Freitag, 24. Juli, um 15 Uhr. Bis 18 Uhr kann auf dem gesamten Schulgelände der ZRS dann so einiges erlebt und angeschaut werden. Für einen Snack und Getränke ist natürlich auch gesorgt. Die Schule lädt alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, Ehemalige und zukünftige Schülerinnen und Schüler, Freunde, Nachbarn und Interessierte an den Ergebnissen der Projektwoche der Zeppelin-Realschule herzlichst zu diesem Event ein.

Der Injoy Sommer-Abnehmkurs
NUR 9,90 € pro Woche*

DER ERFOLGREICHSTE ABNEHMKURS DER REGION IST WIEDER STARTKLAR!

MACHEN SIE MIT UND VERLIEREN SIE 4-6 KG GEWICHT IN NUR 4 WOCHEN!**

GEZIELTES FIGURTRAINING IM NEUEN INJOY!

**KURSBEGINN: 6.08.2015
JETZT ANMELDEN!**

**ABNEHMKURS-HOTLINE
07731 / 93 160**

weitere Infos unter www.injoy-singen.de

*Kursdauer: 4 Wochen; Teilnehmerzahl begrenzt
** basierend auf Teilnehmer-Daten der letzten 5 Jahre

Jörg Jetter
Dipl.-Gesundheitsmanager (BA)
Mentalcoach, Wingwave und NLP-Trainer
Leiter Injoy Abnehmzentrum und Kundenbetreuung

Simon L. -31 kg

Uschi K. -14 kg

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Injoy Singen
Adam-Opel-Str. 10
D-78239 Rielasingen
www.injoy-singen.de